

# Inhalt

---

<b>Vorwort .....</b>	9
<b>Einleitung .....</b>	11
<b>Vorspann: das Gesetz der Entwicklung .....</b>	15
A Die Entstehung und Geschichte des Universums .....	15
B Die Entstehung und Entwicklung der Erde .....	21
C Die Entstehung des Lebendigen und des Menschen .....	24
<b>1. Die Welt .....</b>	31
1.1 Eine Welt in Entwicklung.....	32
1.1.1 Der physikalische Materiebegriff .....	32
1.1.2 Die Substanzontologie des Aristoteles .....	34
1.1.3 Materie und Geist .....	39
1.1.4 Mit der evolutiven Weltanschauung unvereinbare Weltbilder .....	46
1.1.5 Mit der evolutiven Weltanschauung vereinbare moderne Weltauffassungen.....	50
1.1.6 Grund und Sinn der Welt .....	63
1.2 Die Welt als Schöpfung .....	68
1.2.1 Die Erschaffung der Welt im Alten Testament .....	68
1.2.2 Die Schöpfungsmittlerschaft Jesu Christi im Neuen Testament .....	72
1.3 Schöpfungstheologie .....	74
1.3.1 Die Schöpfung als relativ autonome Wirklichkeit .....	75
1.3.2 Die Schöpfungslehre in der katholischen lehramtlichen Tradition .....	76
1.3.3 Die Schöpfungslehre in der reformatorischen Tradition .....	78
1.3.4 Das Verhältnis von Philosophie und Theologie .....	82
1.3.5 Die seinsmäßige Ähnlichkeit von Gott und Welt (Analogie) .....	85
1.3.6 Die Enzyklika „Laudato Si“ .....	87
1.4 Das Weltverständnis anderer Weltreligionen .....	100
1.4.1 Die Welt als Schöpfung Gottes im Islam.....	101
1.4.2 Die Polarität der Welt im Daoismus .....	103
1.4.3 Weltzyklus und Samsara im Hinduismus .....	105

1.4.4 Abhängiges Entstehen und Samsara im Buddhismus .....	108
1.4.5 Einige Abweichungen und Übereinstimmungen zwischen fernöstlicher und christlicher Auffassung von Welt .....	111
1.5 Die rechte Haltung gegenüber Gott und Welt .....	114
1.5.1 Die Dankbarkeit .....	115
1.5.2 Der Lobpreis .....	117
1.5.3 Die Ehrfurcht und das Dienen .....	118
<b>2. Gott .....</b>	<b>121</b>
2.1 Gott als das vollkommenste Wesen .....	121
2.1.1 Das absolut Gute, Schöne und Eine (Platon und Plotin) .....	122
2.1.2 Das, über das hinaus nichts Größeres gedacht werden kann (Anselm von Canterbury). ....	126
2.1.3 Das Sein selbst (Thomas von Aquin) .....	128
2.1.4 Das absolute Maximum und Minimum, das Nicht-Andere und das Können selbst (Nikolaus von Kues) .....	131
2.1.5 Der absolute Geist (Georg Wilhelm Friedrich Hegel) .....	135
2.1.6 Das heilige Geheimnis (Karl Rahner) .....	137
2.2 Gott als Herr der Geschichte .....	140
2.2.1 Der Gott des Bundes mit Israel .....	140
2.2.2 Der Vater Jesu Christi .....	148
2.2.3 Das Gottesverständnis im Alten und im Neuen Testament .....	150
2.3 Gott als Liebe .....	156
2.3.1 Die Gotteslehre in der katholischen lehramtlichen Tradition .....	156
2.3.2 Die Gotteslehre der Reformatoren .....	158
2.3.3 Die Weiblichkeit Gottes in der feministischen Theologie .....	159
2.3.4 Der zugleich verborgene und offbare, liebende Gott .....	165
2.4 Die Auffassung von der höchsten Wirklichkeit in den anderen Weltreligionen .....	171
2.4.1 Allah .....	171
2.4.2 Dao .....	173
2.4.3 Brahman .....	176
2.4.4 Leere, Nirvana und Buddha-Natur .....	178
2.4.5 Christliches und fernöstliches Verständnis des Absoluten .....	181
2.5 Vertrautheit mit Gott .....	182
2.5.1 Das christliche Grundgebet des „Vaterunser“ .....	182
2.5.2 Verschiedene Gebetsweisen .....	184
2.5.3 Der Reinigungs-, Erleuchtungs- und Vereinigungsweg .....	186
<b>3. Gottes Wort und Offenbarung .....</b>	<b>189</b>
3.1 Sprache und Verständnis .....	189
3.1.1 Die Bedeutung sprachlicher Zeichen .....	190
3.1.2 Die Bibel als Sprachhandlung Gottes und als Teil christlicher Lebensform .....	193
3.1.3 Die Hermeneutik als Kunst des Verstehens .....	195
3.1.4 Die Bibel als Mittel der Kommunikation zwischen Gott und Mensch (ihr objektiver Sinn und ihr subjektives Verständnis) .....	198

3.2 Die Bibel .....	199
3.2.1 Die Bücher des Alten Testaments .....	200
3.2.2 Die Schriften des Neuen Testaments .....	208
3.2.3 Offenbarung Gottes in der Bibel .....	220
3.2.4 Die Wahrheit der Bibel .....	231
3.2.5 Entmythologisierung und existentielle Interpretation des Neuen Testaments (Rudolf Bultmann) .....	235
3.3 Offenbarung als Selbstmitteilung Gottes .....	241
3.3.1 Lehramtliches Offenbarungsverständnis.....	241
3.3.2 Evangelisches Verständnis des Wortes Gottes .....	242
3.3.3 Offenbarung als universale Selbstmitteilung Gottes .....	261
3.4 Heilige Schriften und Offenbarung in nichtchristlichen Weltreligionen .....	278
3.4.1 Der Koran.....	279
3.4.2 Daodejing, Zhuangzi und Daozang .....	284
3.4.3 Veden, Upanishaden und Bhagavad-Gita .....	287
3.4.4 Tripitaka .....	290
3.5 Die Kunst des Unterscheidens als Voraussetzung rechten Entscheidens.....	293
3.5.1 Die Erfahrung von Trost und Trostlosigkeit .....	293
3.5.2 Die Unterscheidung der Geister .....	296
3.5.3 Rechtes Entscheiden .....	299

